



Inhalt Nr. 21

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 6 Vereine
- 7 Pulsmesser
- 7 Ökumene
- 8 Katholisch
- 10 Evangelisch
- 11 Impressum

Dieses Wochenende führt der Gang an einen Briefkasten, nicht wie üblich an die Urne. Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmassnahmen findet der Abstimmungssonntag nur über die briefliche Stimmabgabe statt. Haben Sie Ihre Stimmzettel schon ausgefüllt und eingeworfen? Für Kurzentschlossene ist der Briefkasten beim Gemeindehaus wie üblich bis 11 Uhr für die letzten Stimmcouverts geöffnet. Wir freuen uns auf eine rege Stimmbeteiligung und wünschen Ihnen schöne Auffahrtstage.

Trotz Lockerungen geringe Vereinstätigkeiten

Das Coronavirus hält die Welt weiterhin auf Trab. Das gesellschaftliche Leben wurde eingeschränkt und somit auch diverse Vereinstätigkeiten. Drei Vertreter der Vereine FC Wittenbach, Musikgesellschaft Konkordia und IG Schloss Dottenwil erzählen, wie sie bis jetzt die Corona-Zeit erlebten und berichten über abgesagte Veranstaltungen, Unsicherheiten und Schutzkonzepte.

Der Ball rollt noch nicht

Auf dem Trainingsplatz des FC Wittenbach wird trotz der Lockerungen des Bundesrates noch kein Vereinsfussball gespielt. Zu hoch seien die Auflagen des Schweizerischen Fussball-Verbandes, um die Trainings wieder aufzunehmen, sagt Chipi Leuthold, Präsident des FC Wittenbach: «Fussball ist ein Sport mit Körperkontakt, der so nicht möglich ist.» Leuthold hofft auf eine Anpassung der Schutzmassnahmen ab dem 8. Juni 2020. Das Coronavirus hat das Vereinsleben zum Erliegen gebracht. Keine Trainings, keine Spiele, dafür einige offene Fragen. «Im Moment wissen wir noch nicht, ob wir nach den Sommerferien wieder mit der Meisterschaft starten können. Auch ist unklar, ob die HV im September mit über 200 Personen durchführbar ist», so Leuthold. Bereits entschiedene Sache ist hingegen die Absage des Grümpelturniers inklusive des schnellsten Wittenbachers. Da müssen die Kinder bis Juni 2021 warten, bis sie wieder um die Wette rennen dürfen.

Auf musikalischem Entzug

Das Coronavirus traf auch die Musikgesellschaft Konkordia mit voller Wucht. «Wir standen inmitten der Vorbereitung für das Unterhaltungskonzert, als der Lockdown kam.» erzählt Robert Walser, Präsident der Konkordia. Alles sei vorbereitet gewesen und musste innert Kürze wieder abgesagt werden. «Das war bitter, denn das Unterhaltungskonzert ist der Höhepunkt unseres Vereinslebens und zudem auch unsere Haupteinnahmequelle», so Walser. Am 24. Oktober 2020 wird ein neuer Versuch gestartet, in der Hoffnung, dass das Konzert mit möglichst geringen Auflagen durchgeführt werden kann. «Ich hoffe, dass wir bis dann keine Abstandsregeln und Personenbeschränkungen mehr haben, ansonsten müssen wir schauen, wie wir damit umgehen.» Die aktuellen Lockerungen des Bundesrates haben für die Konkordia leider keine Veränderung gebracht. Die Proben finden erst wieder statt, wenn sich über 50 Personen treffen können. «Wir sind zwar weiterhin auf musikalischem Entzug, aber wir beginnen insbesondere mit den Kirchgemeinden wieder mögliche Auftritte zu planen.»

Die Türen bleiben zu

Auch die IG Schloss Dottenwil hofft auf baldige Normalität, hat sich aber entschieden, die Schlosstüren noch nicht zu öffnen, wie Peter Lorenz, Co-Präsident der IG Schloss Dottenwil, erläutert: «Mit unserem reinen Wochenendbetrieb, der ausschliesslich mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführt wird, könnten wir das erforderliche Schutzkonzept nur mit einem unverhältnismässigen Aufwand umsetzen.» Ohne Gastronomie mache auch die Öffnung des Museums wenig Sinn. Die durch die Coronasituation abgesagten Ausstellungen und Kulturanlässe bedauert Lorenz. «Der wunderschöne April wäre ideal für einen gut besuchten Schlossbetrieb gewesen.» Das wird sich auch in der Jahresrechnung zeigen, denn diese Einnahmen werden nun fehlen. Die Krise hat zudem die verletzlichen Strukturen des Schlossbetriebs aufgezeigt: «Dreiviertel unserer Helferinnen und Helfer gehören der Risikogruppe 65+ an. Es wäre wichtig, dass wir vermehrt auch jüngere Personen für den Schlossbetrieb gewinnen können.»



Trotz Lockerungen des Bundesrates lassen die gewohnten Vereinstätigkeiten der drei erwähnten und auch von weiteren Vereinen noch ein wenig auf sich warten. Andere Wittenbacher Vereine wie beispielsweise der Badminton-, Volleyball-, Handball-, Baseballclub oder die Schützengesellschaft sind bereits einen Schritt weiter. Sie haben bei der Gemeinde ein Schutzkonzept vorgelegt und können ihre Trainings unter Einhaltung der teils strengen Auflagen wieder aufnehmen.

Wittenbacher für Wittenbach

Essen und kaufen Sie lokal und unterstützen Sie damit das Gewerbe und die Gastronomie in Wittenbach.

Sie können wesentlich dazu beitragen, dass die Wittenbacher Geschäfte und Restaurants die Coronakrise meistern können.

Netzerweiterung Fernwärme im Studerswilenquartier

Ab dem 25. Mai 2020 beginnt die SAK mit einer weiteren Etappe des Leitungsnetzes für die Fernwärme. Betroffen sind dabei die Abschnitte zwischen der Studerswilerstrasse 2 und 4b sowie der Abschnitt bei der Studerswilerstrasse 6, wo gleichzeitig die Elektrizitätsversorgung ihr Leitungsnetz erneuert. Der Verkehr wird teils einspurig geführt, die Strasse ist aber jederzeit beidseitig passierbar. Die Arbeiten dauern bis etwa Ende Juni 2020.

Bauverwaltung Wittenbach

Präzisierung Jahresrechnung/ Steuerabschluss

Im Puls vom 5. März 2020 war zu lesen, dass der Steuerabschluss 2019 um 770'000 Franken höher ausfiel als budgetiert wurde. Bezüglich der Jahresrechnung 2019 berichteten wir im Puls vom 16. April 2020 darüber, dass höhere Steuereinnahmen von knapp 1.5 Mio. Franken zum erfreulichen Ergebnis führten. Aufmerksame Leserinnen und Leser haben sich nun möglicher- und verständlicherweise über diese Differenz gewundert. Die 1.5 Mio. Franken beinhalten nebst den höheren Steuereinnahmen auch sämtliche Finanzen wie Zinsen und Liegenschaften des Finanzvermö-

gens. Die 770'000 Franken bezogen sich hingegen alleine auf Steuereinnahmen. Wir entschuldigen uns bei all jenen, die wir mit diesen unterschiedlichen und doch korrekten Zahlen verwirrt haben sollten.

Ratskanzlei Wittenbach

Urnenabstimmung Sonntag, 24. Mai 2020

Kommunale Abstimmungen

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Bilanzanpassungsberichtes per 1. Januar 2019 der Gemeinde Wittenbach
- Genehmigung des III. Nachtrags zur Gemeindeordnung
- Genehmigung des Kredits zu Lasten der Spezialfinanzierung für die Erweiterung des Feuerwehrdepots
- Genehmigung des Kredits zu Lasten des allgemeinen Haushaltes für die Rollstuhlgängigkeit / Lifte sowie die energietechnische Sanierung des Feuerwehrdepots

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Dies ist aufgrund der Corona-Situation leider nicht möglich.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 22. Mai 2020, 17.00 Uhr, beim Front Office bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme gültig ist:

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis 11.00 Uhr

Ratskanzlei Wittenbach

Grünabfuhr 2020

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 25. Mai 2020
- Montag, 15. Juni 2020
- Montag, 29. Juni 2020
- Montag, 13. Juli 2020
- Montag, 27. Juli 2020
- Montag, 10. August 2020
- Montag, 24. August 2020
- Montag, 7. September 2020
- Montag, 21. September 2020
- Montag, 5. Oktober 2020
- Montag, 19. Oktober 2020
- Montag, 2. November 2020

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Todesfälle April 2020

01. **Geisser geb. Ambühl, Hildegard**, von Altstätten SG, geboren am 31. Mai 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldstr. 97.
14. **Schaffhauser geb. Wiederkehr, Rita**, von Gossau SG, geboren am 09. März 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Wiesenstr. 18.
15. **Laux, Manfred, von Nesslau SG**, geboren am 01. Oktober 1941, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bauholzweg 4.
20. **Müller, Louis Emil**, von Kradolf-Schönenberg TG, geboren am 05. Mai 1939, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Höhenstr. 6.
24. **Brand, Willy**, von Rüegsau BE, geboren am 22. Juli 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Fichtenstr. 28.

29. **Herzog, Josef Konrad**, von Homburg TG, geboren am 15. November 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Erlackerstr. 55.

Bestattungsamt Wittenbach

OZ Grünau



Aktuelles aus der Grünau

Seit rund zehn Tagen werden nun unsere Jugendlichen in Halbklassen beschult. Die ersten Tage haben gezeigt, dass die gewählte Form ideale Möglichkeiten bietet, sich individuell auf die Jugendlichen einzulassen und gleichzeitig die Schutz- und Hygienemassnahmen sinnvoll einzuhalten. Erkenntnisse aus dieser Form der Beschulung sollen auch in die Weiterentwicklung der Grünau einfließen. Entsprechende Rückmeldungen bei den Lehrpersonen und den Jugendlichen werden in den nächsten Wochen eingeholt. Bereits vorliegend sind die Resultate der Schülerinnen- und Schülerumfragen zum Homeschooling. Hervorzuheben sind hier, wie positiv die angepasste Form der Betreuung durch Klassenlehrpersonen und Coaches von den Jugendlichen wahrgenommen wurde und wie sicher sich die Jugendlichen im Umgang mit der eingesetzten Technik fühlen. Die Gesamtauswertung ist auf unserer Homepage zu finden.

Der Jahreskalender der Grünau für die verbleibenden Wochen musste zwar eingeschränkt werden, da schulische Veranstaltungen, welche über den Klassenrahmen hinaus gehen, vom Kanton nicht erlaubt sind. Wir sind aber bemüht, den austretenden Drittklässlerinnen und Drittklässlern im Rahmen der Vorgaben einen würdigen und erinnerungsreichen Abschied von ihrer Schule zu ermöglichen und werden darüber berichten, sobald die konkreten Anpassungen vorliegen.



Bereits hinter uns liegt der Sporttag in Form eines Indoor-10-Kampfes. Die Siegerinnen und Sieger aus diesem Anlass, wie auch jene der Challenge aus der Homeschoolingzeit werden online über die Homepage geehrt. Auch hier lohnt sich der digitale Weg auf www.ozgruenau.ch.

REFERENDUMS- VORLAGE



Das Schulparlament hat am Montag, 18. Mai 2020, an seiner ordentlichen Sitzung der Jahresrechnung 2019 und dem Antrag zur Sanierung der Aula-Küche zugestimmt.

Referenden gemäss: Art. 12, lit d und Art. 12, lit c der Gemeindeordnung der Regionalen Oberstufenschulgemeinde Grönuau vom 28. Februar 2016

Gegenstände: – Jahresrechnung 2019
– Kredit für die Sanierung der Aulaküche

Referendumsfrist: 22. Mai–3. Juli 2020

Öffentliche Auflage der Vorlage: Schulverwaltung Oberstufenschule Grönuau, Wittenbach

Quorum für das Zustandekommen eines Volksbegehrens: 400 Unterschriften (Art. 13 Gemeindeordnung)

Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung sowie sachgemäss nach dem kantonalen Gesetz über Referendum und Initiative.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist der Schulverwaltung, Oberstufenschule Grönuau, 9300 Wittenbach, einzureichen.

Die Jahresrechnung kann auf unserer Homepage www.ozgruenau.ch eingesehen werden.

OBERSTUFENSCHULE GRÖNUAU
SCHULRAT

Regionale Oberstufenschulgemeinde Grönuau, 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 10 40, ozgruenau@wittenbach.ch
Büro des Schulparlaments

31058

schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen häggenschwil

An- und Abmeldungen Musikunterricht der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil für das 1. Semester 2020/2021 (August 2020 – Januar 2021)

An- und Abmeldeschluss ist der

31. Mai 2020

Die entsprechenden Formulare können von unserer Homepage www.schulefuermusik.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Musikschulleiter und die Sekretärin der Schule für Musik selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Grönuastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
schulefuermusik@wittenbach.ch

«Die Werbe-Plattform der Region!»

Gemeinde
PULS



Verteilgebiet Gemeindepuls Wittenbach

Der PULS wird an alle Haushalte, Firmen, und Postfächer in Wittenbach, Kronbühl sowie Bernhardzell, Muolen, Häggenschwil, Lömmenschwil, Freidorf und Berg, Heiligenkreuz und Langgasse verteilt.

Auflage 6975 Exemplare

Inserate-Verkauf

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen
Telefon 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch, www.maxsolution.ch

Vereinsmitteilungen

Blauring Wittenbach

Leider wird es in diesem Jahr kein Sommerlager geben. Das nächste Sommerlager findet vom 10.–17. Juli 2021 statt. Reserviert diese erste Sommerferienwoche schon einmal. Bis zum 8. Juni finden keine Gruppenstunden statt, wir hoffen, anschliessend wieder starten zu können. Bei Fragen melden Sie sich unter: wittenbach.blauring@gmail.com

Damenturnverein Wittenbach

Liebe Turnerinnen, infolge der Coronavirus-Pandemie finden keine Turnstunden statt. Sobald sich die Situation ändert, werden wir euch informieren. Bleibt gesund, der Vorstand

Dritt-Welt-Freunde Wittenbach-Kronbühl

www.3.weltfreunde.ch / Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr die HV unseres Vereins auf schriftlichem Wege durchzuführen. Sie erhalten demnächst Post mit allen Unterlagen dazu.

FC Wittenbach

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Krise sehen wir uns leider veranlasst, das diesjährige **Grümpelturnier (inklusive «dä schnällscht Wittebacher»)** vom **19.–21. Juni 2020 abzusagen**. Das OK Grümpeli Wittenbach hat diesen Entscheid in Absprache mit dem Vorstand vom FC Wittenbach schweren Herzens gefällt. Besten Dank für das Verständnis. Wir freuen uns, für euch im Juni 2021 wieder ein tolles Grümpeli zu organisieren und wünschen allen weiterhin beste Gesundheit und viel Erfolg. Der Fussballclub Wittenbach dankt an dieser Stelle allen Gönnern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Wir zählen gerne auch in Zukunft auf Sie!

HC Rover Wittenbach

Terminverschiebung HV neu: Mittwoch, 10. Juni 2020, Restaurant Erlenholz Wittenbach

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / Tel. 071 298 26 62; Schloss Dottenwil bleibt bis auf weiteres als Vorkehrung gegen eine Ausbreitung des Corona-Virus **geschlossen**. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder auf Schloss Dottenwil begrüssen zu können.

Lismi-Treff

Wir sind 20 Frauen, die fleissig daran sind, aus Wollresten Decken für Bedürftige zu stricken. Vielleicht haben Sie in den letzten Tagen bei Ihnen noch Wollresten oder angefangene Strickarbeiten gefunden, die Sie nicht selber weiterverarbeiten. Wenn Sie das Material (auch kleine Knäuel) dem Lismi-Treff schenken, werden wir es weiterverarbeiten und weiterverschenken für Menschen im Senegal, in Bulgarien, in Flüchtlings-Camps oder auch an eine Institution, die Sie unterstützen möchten. Verena Hungerbühler, 071 298 48 81; Manuela Huber 071 298 17 59

Ornitologischer Verein Wittenbach

Hock: Freitag, 12. Juni, 19.00 Uhr, Restaurant Sonntal, Wittenbach.

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 22. Mai: Vereinsübung, Schiessanlage Wittenbach, 17.30–19.30 Uhr

Spielgruppe Kinderwelt

Hast du Lust mit uns zu lachen, singen, kneten, herumtoben, Geschichten hören, werken oder Tiere hautnah zu erleben? Dann komm zu uns in die Kinderwelt! Wir haben noch freie Plätze am Donnerstag in unserer Indoor- und Bauernhofgruppe (ab August). Weitere Informationen unter www.kinderwelt-wittenbach.ch oder 071 298 00 55. Das Kinderwelt-Team freut sich auf dich!

Sportclub 79

Absage Frühschoppenkonzert. Das auf den Sonntag, 7. Juni geplante Frühschoppenkonzert im Zentrum Wittenbach fällt den Corona-Massnahmen zum Opfer und findet leider nicht statt. Wir sind aber bereits an der Planung für das Fest im kommenden Jahr. Reservieren Sie sich jetzt schon den Sonntag, 30. Mai 2021. Wir freuen uns auf ein unbeschwertes Fest im nächsten Jahr und ein Wiedersehen mit Ihnen.



**Home-
Haussitting
Sicherheit
in Haus und
Wohnung!**

Halten Sie die Sicherheit während Ihrer Abwesenheit möglichst hoch!

**Für ein unverbindliches Gespräch!
Rufen Sie mich an: Tel. 079 706 40 49**

Mail: beni-bva@bluewin.ch
Bernhard Lüthi, Co. Stefan Schnell
Gartenpflege, 9300 Wittenbach



31044

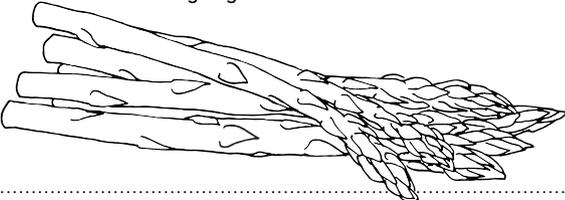
Erlenholz
RESTAURANT

**Aktuell:
feine Spargeln**

Nebst unseren gewohnten Klassikern und den neuen fleischlosen Kreationen haben wir ab Auffahrt feine Spargelgerichte auf unserer Saisonkarte.

Natürlich halten wir uns konsequent an die Schutzmassnahmen. Unsere grosszügigen Platzverhältnisse erlauben es uns, im Restaurant, in der Schür sowie im Garten luftig und mit mehr Abstand als vorgeschrieben zu bestuhlen.

Mehr denn je freuen wir uns auf euch!
Wolfgang Kelemen & Team



Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | www.erlenholz.ch
Wir haben an Auffahrt, Pfingstsonntag und Pfingstmontag ab 11 Uhr durchgehend geöffnet.

31125

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



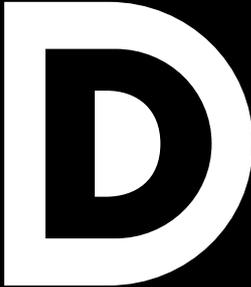
Mittagstisch wird wieder eröffnet

Am 28. Mai ist es so weit. Unter Einhaltung der BAG-Vorschriften dürfen wir den Mittagstisch wieder durchführen. Wir haben ein Schutzkonzept erarbeitet, einsehbar unter <https://www.tablat.ch>

Es gibt ein paar Änderungen bei der Durchführung. Das Wichtigste in Kürze:

- Maximum 4 Personen pro Tisch
- Abstand zwischen den Tischen 2 Meter
- Bei der Anmeldung können Wünsche bezügl. der Tischgrösse angegeben werden (alleine am Tisch, 2 Personen etc.)
- Kein Buffetbetrieb, nur Tellerservice
- Service mit Schutzmasken

Anmeldungen wie üblich an Kurt Lehmann. Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com. Der Mittagstisch wird nur bei ausreichend Anmeldungen durchgeführt.



Drucken.ch

Katholisch

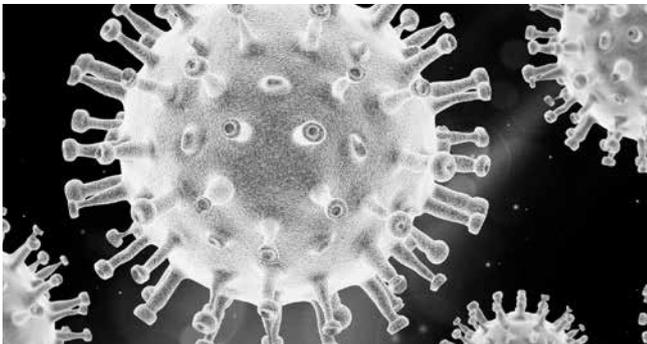
www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Verstärker – Katalysator – Spiegel – Chance

Die jetzige Pandemie ist wie ein Verstärker oder ein Katalysator: Prioritäten werden verändert, Selbstverständlichkeiten fallen in sich zusammen, Werte verschieben sich, Verdagtes wird dringlich, Verdrängtes meldet sich schonungslos zurück.

Was grundsätzlich gilt, gilt genauso für die Kirche(n) im Speziellen. Corona hält uns auch als Kirche den Spiegel vor.



Mein Text zum Thema Gottesdienst im Puls 19/20 versuchte, mit (selbst-)kritischen Gedanken zum Nachdenken anzuregen (Danke allen, die darauf reagiert haben!).

Oder anders formuliert: Sehen wir die verschiedenen Stacheln, die Corona uns ins Fleisch setzt, doch als Chance, um genauer hinzuschauen. Reflektieren und Bedenken, das bringt uns weiter.

In diesem Sinne heute ein weiteres Thema:

«Not lehrt beten»

Ein Spruch, der in der jetzigen Zeit in kirchlichen Kreisen da und dort Hochkonjunktur hat. Und gerade dies ist für mich Anlass, diesen oft zitierten Satz einmal kritisch zu hinterfragen.

Ein Funken Wahrheit steckt da natürlich drin: Wir alle wissen aus eigener Erfahrung, dass uns manchmal im Gebet die Bitte als Erstes über die Lippen kommt. Und wir nehmen uns eher Zeit zum Beten, wenn eine Sorge oder Not uns bedrückt.

Und wenn in der aktuellen Krise Menschen wieder neu Gott als Mitte entdecken oder wieder neu spüren, was denn im Leben wirklich wesentlich ist, dann könnten wir das allenfalls im Satz «Not lehrt beten» zusammengefasst sehen.

Trotzdem aber ein paar kritische Anmerkungen:

Der Satz wird ja aus einer binnenkirchlichen Sicht formuliert. Man hofft, dass die Krise die Menschen wieder neu zu Gott führt, dass sich die Leute zum Glauben bekehren. Letztlich soll die Kirche, die sich auf dem absteigenden Ast befindet, gerettet werden und wieder zu alter Bedeutung zurückfinden.

Menschen finden in grosser Zahl zu Gott?

Wenn es vielleicht dazu Einzelfälle geben mag, im Grossen und Ganzen wird das so nicht funktionieren.

1) Beten und glauben geht nicht einfach so von heute auf morgen und bedarf der Einübung. Glaube ist kein Schalter, den man einfach so mal nach Bedarf umlegen kann, sondern ein Weg, ein Auf und Ab, ähnlich einer Beziehung oder Freundschaft. Wenn jemandem Gott vor der Krise schlichtweg nichts bedeutete, so wird das auch in der Krise nicht plötzlich anders werden. Wer keine Erfahrung und Übung im Gebet hat, wird nicht auf Anhieb einen Zugang dazu finden.



2) Die jetzige globale Krise, die dem obigen Satz gerade Auftrieb verleiht, soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es schon immer Krisen gab und dass, individuell betrachtet, Krisen Teil jeder Biographie sind: Arbeitslosigkeit, Todesfälle, Beziehungskrisen... Wir alle lernen im Leben mit (persönlichen) Krisen umzugehen und werden so mehr oder weniger krisenerprobt. Neben religiösen Wegen der Krisenbewältigung haben Menschen unserer Gesellschaft ganz unterschiedliche Lösungsansätze entwickelt: Sport, Musik, Yoga...

Christlicher Glaube ist nicht zwingend die alleinige Antwort. Nicht alle brauchen einen Gott, um mit Krisen umgehen zu können.

3) Mit welcher Grundhaltung wird «Not lehrt beten» zitiert? Sehr oft schwingt mit: Wir sind die Guten/Gerechten und wir sind auf dem richtigen «Dampfer». Dank der Krise werden das nun auch die Fernen und Abgefallenen (schmerzhaft) einsehen müssen und umkehren. Aber gerade diese unkritische und selbstgerechte Einstellung verhindert, dass wir uns selbstkritisch hinterfragen. Warum ist Glaube heute oft marginalisiert? Warum sind Kirchen zunehmend irrelevant? Wo müssten wir erst vor der eigenen Kirchentür kehren? Wo wäre Erneuerung und Aufbruch bei uns angesagt? «Not lehrt beten» sozusagen als Ausrede, um selber nicht umkehren zu müssen?



Anhänger des neuen Weges

Darum formuliere ich neu: «Not zwingt uns, neu aufzubrechen und Neuland zu entdecken.»

Denn: Nicht umsonst hiessen die ersten Christinnen und Christen «Anhänger des neuen Weges» (vgl. Apostelgeschichte 9,2).

Christian Leutenegger

Gottesdienste ab 11. Juni

Immer wieder werden wir vom Seelsorgeteam darauf angesprochen, ab wann denn wieder Gottesdienste gefeiert werden können?

Zwei Vorbehalte dazu gleich vorweg: Das Bistum rechnet damit, dass ab dem 8. Juni Feiern wieder erlaubt sind. Die Gutheissung durch den Bundesrat steht aber noch aus (Sitzung dazu am 27. Mai).

Eine Eingabe der Bischofskonferenz, schon früher starten zu können, ist ebenfalls noch hängig.

Unser Plan für Wittenbach (Stand 18. Mai) sieht vor: Die Gottesdienste sind vorwiegend in St.Konrad. Dort lassen sich die verschiedensten Auflagen des Schutzkonzepts besser umsetzen.

- Donnerstag jeweils um 9 Uhr Werktagsgottesdienst St.Konrad

- Sonntag jeweils um 9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst St.Konrad
- Herz-Jesu-Fest am 19. Juni und Herz-Jesu-Freitag, 3. Juli, werden in St.Ulrich stattfinden (Die Nepomukkapelle bleibt weiterhin geschlossen). Ebenso das Ulrichsfest am 5. Juli.
- Am ersten Wochenende mit Gottesdienst ist gleich auch Fronleichnam. Weil wir noch gar nicht abschätzen können, wie viele Leute kommen werden, bieten wir am 13. Juni zusätzlich einen Vorabendgottesdienst an.

Mit ersten Erfahrungen werden wir auch kurzfristig unsern Plan anpassen, wenn dies erforderlich ist.

Wir werden Sie später dann noch im Detail informieren, welche Regeln und Auflagen beim Gottesdienstbesuch zu beachten sind.

80 Jahre Pater Franz Reinelt



Trotz Corona liess es sich eine kleine Gruppe des Seelsorgeteams und der KVR-Präsident nicht nehmen, unserem Mitstreiter im Weinberg des Herrn persönlich die Geburtstagswünsche zu überbringen. Auf Schusters Rappen pilgerten wir letzte Woche hinunter zum

Steinachtobel und wieder hinauf in die Untere Waid, wo uns ein frohgelaunter Jubilar begrüßte. Bei einem Glas Wein und einem Schnäpschen, natürlich in nötiger Distanz, liessen wir unser Geburtstagskind hochleben.

Lieber Franz, zu Deinem 80. Geburtstag wünschen wir Dir Gottes Segen. Bliib gsund und üs no lang erhalte!

Für das Seelsorgeteam, Regula

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, Handy-Nr. des Seelsorgeteams: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Regula Loher 071 298 07 39
Sonja Billian 071 298 07 23
Isabella Kellenberger 071 298 07 40
Missionshaus Untere Waid 071 866 14 24

Evangelisch

www.tablat.ch / www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch



Annäherung an die Auffahrt



Die «Auffahrt» ist für viele Zeitgenossen, auch für Christinnen und Christen, ein eher schwer zugängliches Fest. Sicher unter anderem auch deshalb – vielleicht aus «Verlegenheit» – ist in Deutschland vielerorts aus «Christi Himmelfahrt» im Volksbrauchtum der «Vatertag» geworden. Ein freier Tag zu «Ehren der Männer», der für viele willkommen ist. Die traditionell männlichen Teilnehmer machen dabei meist eine Wanderung oder eine gemeinsame Ausfahrt, bei der oftmals viel Alkohol konsumiert wird. In der Schweiz ist dieser Brauch weniger bekannt; der «Alkoholseligkeit» wegen möchte man vielleicht sagen «Gott sei Dank».

Aber man kann auch noch etwas anders schauen auf die Entwicklung von Auffahrt zum Vatertag:

Jeweils genau 39 Tage nach dem Ostersonntag – und damit immer an einem Donnerstag – gedenken Christinnen und Christen der Rückkehr des Gottessohnes zu seinem Vater im Himmel. Das bedeutet aber nicht, dass Christus jetzt über den Wolken thront, sondern dass er bei Gott ist, an seiner Herrlichkeit teilhat und ihm gleichgeworden ist. Das meint die Redeweise, dass Christus seitdem zur Rechten Gottes sitze («aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters»); so formuliert es zum Beispiel das Apostolische Glaubensbekenntnis). Vatertag also, weil Jesus zu seinem Vater heimgekehrt ist. So kann man es auch sehen.

Beide, Muttertag und Vatertag, werden zeitnah zueinander im Mai gefeiert. Vielleicht ist auch das nicht zufällig, sondern macht Sinn: Denn Gott ist uns Vater und Mutter. So sagt es die Bibel. Und das heisst: Wir sind gehalten, begleitet und beschützt.

Christi Himmelfahrt ist also viel mehr als nur ein Vatertag. Es ist die Erinnerung daran, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen hat, dann sei er «aufgehoben» worden und «eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg», so erzählt es uns die Apostelgeschichte des Lukas in ihren ersten Versen des 1. Kapitels.

Auch wir sind aufgehoben bei Gott: Weil Jesus den Weg zum Himmel gegangen ist, hat er uns den Weg zum Himmel frei gemacht. Der Himmel steht uns offen – wahrlich ein Grund zum Feiern. Auch in Corona-Zeiten. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Auffahrts-Fest!

Bettina Mittelbach

Gebet zur Auffahrt Christi

Du gehst...

Herr Jesus
es ist zum Staunen.
Abschied sehe ich,
aber keine Tränen.
Ein Abschied, der Freude bringt
den Horizont weitert
den Weg zum Himmel öffnet.

Du gehst.
Deine Jünger sind zurückgelassen
aber nicht allein,
zurückgeblieben
aber voller Freude am Leben.

Du gehst,
fährst auf zum Himmel.
Der feste Kreis der Erde
ist aufgebrochen.
Die Erde wird entgrenzt,
der Himmel aufgetan.
Die Angst wird überwunden
grosse Freude zieht ein.
Der Schmerz wird geheilt
und der Segen gewinnt Raum im Leben.

Wer so gesegnet ist
kann leben, wo er hingestellt ist
erfährt Geistesgegenwart
am Ort seines Lebens
kann das Zeitliche segnen
der Zukunft segnend entgegen gehen.

Der Weg zum Himmel –
 Du bist ihn gegangen
 Du hast ihn frei gemacht
 auch für uns.
 Seitdem haben wir mehr Zukunft
 als unsere Fernsehstationen vermelden
 als wir uns erarbeiten können
 als wir sehen.

Seitdem steht uns Dein Himmel offen.
 Amen.

(Paul-Ulrich Lenz «Mit Gott ins Gespräch kommen», Verlag Aussaat)

Der ökumenische Rundbrief ist beliebt, wissen Sie auch davon?



Im ökumenischen Rundbrief kommen Personen zu Wort, die mitteilen, was sie jetzt bewegt. Die Themen sind daher sehr vielfältig und die Texte persönlich geprägt. Der Rundbrief ist im Internet unter folgenden Webseiten zu finden: Auf unserer reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen; auf der Webseite der Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach sowie auf der Webseite der Politischen Gemeinde Wittenbach – dort jeweils unter der Rubrik «Bildung». Der Rundbrief liegt zusätzlich in den katholischen Kirchen, der reformierten Kirche und in beiden Filialen der Bäckerei Gätzi auf.

Haben Sie keinen Internetzugang oder können Sie den Rundbrief nicht persönlich bei den Auslagestellen abholen? Dann melden Sie sich bei uns, wir stellen Ihnen den Brief zu.

Abendgottesdienst mit Aufwind



Freitag, 22. Mai, 19.00 Uhr
 Gemeinsam setzen wir uns interaktiv mit einem Bibeltext auseinander.
 Trage dich in die WhatsApp-Gruppe ein.

Freitag, 22. Mai

19.00 Uhr **online «aufwind» Abendgottesdienst** für Jugendliche und Erwachsene

Mittwoch, 27. Mai

16.45–18.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– vorübergehend nur mit Terminkarte

Donnerstag, 28. Mai

12.00 Uhr **Mittagstisch**: Anmelden bis Di an Kurt Lehmann, Tel. 079 750 03 90, kurt@nufantis.com

Freitag, 29. Mai

Kein online-Aufwindabendgottesdienst

Wittenbach-Bernhardtzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
	B. Unholz	078 644 04 33
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Sozialberatung:	M. Thoma	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
 Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
 Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
 Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Melanie Niebecker

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
 Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

www.istockphoto.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Metadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
 Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



Volksabstimmung vom 24.05.2020

An der kommenden Abstimmung können die Wittenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über folgende vier Vorlagen abstimmen.

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Bilanzanpassungsberichtes per 1. Januar 2019 der Gemeinde Wittenbach
- Genehmigung des III. Nachtrags zur Gemeindeordnung
- Genehmigung des Kredits zu Lasten der Spezialfinanzierung für die Erweiterung des Feuerwehrdepots
- Genehmigung des Kredits zu Lasten des allgemeinen Haushaltes für die Rollstuhlgängigkeit / Lifte sowie die energietechnische Sanierung des Feuerwehrdepots

Werte Stimmbürger, wir empfehlen Ihnen alle Vorlagen anzunehmen. Wieso?

Die Jahresrechnung schliesst ausgeglichen positiv und der Bilanzanpassungsbericht ist nachvollziehbar und sinnvoll.

Der Nachtrag ist die logische Schlussfolgerung auf den Entscheid zu einer kleinen Einheitsgemeinde.

Zum Feuerwehrdepot: Die Feuerwehr Wittenbach braucht dringend mehr Platz, schon heute stehen 5 Fahrzeuge auf 4 Plätzen. Mit den neuen Modulen für die Einsatzfahrzeuge wurde die Lage noch verschärft und auch für die Zentrumsüberbauung mit Migros muss zwingend ein grosser Lüfter angeschafft werden.

Mit diesem Projekt wird auch der Werkhofsaal behindertengerecht und energetisch aufgewertet. Die Musikschule erhält mehr Parkplätze.

Unterstützen Sie die Anträge unseres Gemeinderates an der Urne, Danke.

SVP Wittenbach-Häggenschwil-Muolen

31126

«Werte-Bewahrer»
Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St.Gallen
Verkauf AG

hevsg.ch

31024



Biofleisch vom Buur

Kalb-, Rind- und Schweinefleisch ab Hof, portioniert und vakuumiert. Angebot und Bestellung unter: biohof-agen.ch

Nach dem nächsten **Bestellschluss am 31.5.** schlachten wir so viele Tiere wie nötig.

Abholtag:

- 17.06. (15.30–19.00): Mischpakete Kalb und Schwein sowie Alltagsprodukte.
- 25.06. (17.30–19.00): Mischpakete Rind und Gourmet.

Wir freuen uns auf deine Bestellung!

Familie Rimle, Agen 302, Häggenschwil
071 298 91 40; biohofagen@bluewin.ch

31112